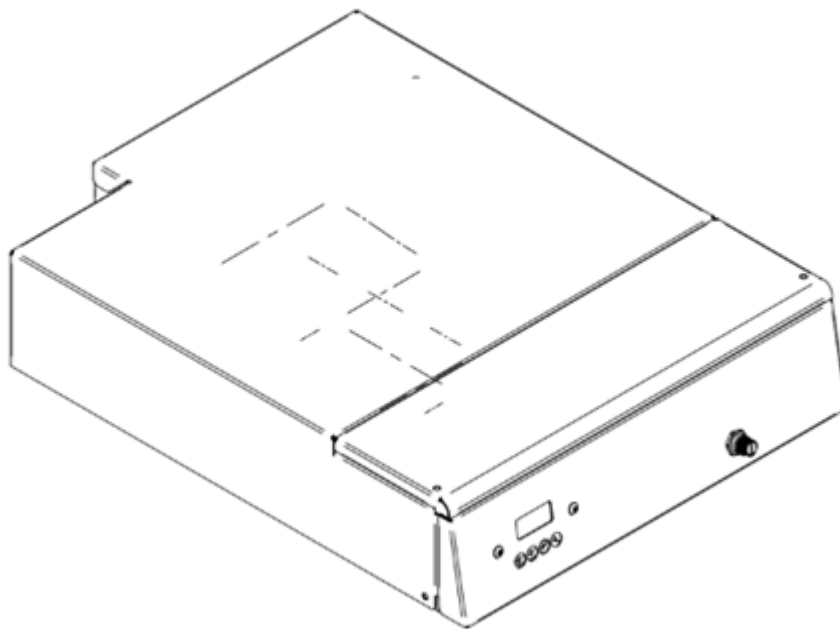


**think:water**  
water technologies

# **EASY:SLIM**



Vorrichtung mit umgekehrter Osmose für Gläserpülmaschine für HORECA-Anwendungen.

## **HANDBUCH**

## INHALT

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b> .....	<b>4</b>
1.1	HERSTELLER UND KUNDENDIENST .....	4
1.2	ZERTIFIKATION .....	4
1.3	ZWECK UND INHALT .....	4
1.4	AUFBEWAHRUNG .....	4
1.5	VERWENDETE SYMBOLE .....	4
<b>2</b>	<b>EIGENSCHAFTEN DES GERÄTES</b> .....	<b>5</b>
2.1	VORGESEHENE VERWENDUNG .....	5
2.2	ELEMENTE DIE DIE MASCHINE BEGLEITEN .....	5
2.3	KOMPONENTEN .....	6
2.4	BESCHREIBUNG .....	6
2.5	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN .....	7
2.6	ALLGEMEINE ABMESSUNGEN .....	8
2.7	INTERNE ANORDNUNG DER HAUPTKOMPONENTEN .....	8
<b>3</b>	<b>INSTALLATION</b> .....	<b>9</b>
3.1	TYPISCHE INSTALLATION DES ABFLUSSBÜGELS .....	10
3.2	AUSWECHSELN DES KAPPILARABFLUSSES .....	11
<b>4</b>	<b>FUNKTIONSWEISE</b> .....	<b>12</b>
4.1	ERSTE INBETRIEBNAHME DER ANLAGE.....	12
4.2	NORMALE BENUTZUNG .....	12
4.3	ÜBERSCHWEMMUNGSSONDE .....	12
4.4	NICHTBENUTZUNG .....	13
4.5	FUNKTIONSWEISE DER ELEKTRONIKKARTE.....	13
<b>5</b>	<b>ORDENTLICHE WARTUNG</b> .....	<b>16</b>
5.1	QUALIFIKATION DER WARTUNGSTECHNIKER.....	16
5.2	AUFGABEN DER WARTUNGSTECHNIKER .....	16
5.3	AUSWECHSELN DER VORFILTERKARTUSCHE .....	17
5.4	SANIFIZIERUNG DES GERÄTES .....	18
<b>6</b>	<b>AUSSERORDENTLICHE WARTUNG</b> .....	<b>19</b>
6.1	ANFORDERUNGEN AN DAS WARTUNGSPERSONAL .....	19
6.2	VERANTWORTUNGSBEREICH DES WARTUNGSPERSONALS .....	19
6.3	AUSWECHSELN DER SICHERUNG DER ELEKTRONIKKARTE .....	19
6.4	ÜBERPRÜFUNG DER TARIERUNGEN .....	20
6.5	REINIGUNG DER ANSCHLÜSSE DER LEITFÄHIGKEITSSONDE .....	21
6.6	AUSWECHSELN DER SCHAUFELPUMPE .....	22
6.7	ÜBERPRÜFUNG/AUSWECHSELN DER OSMOSEMEMBRAN .....	23
6.8	AUSWECHSELN DER STEUERUNGSKARTE .....	24
<b>7</b>	<b>PROBLEMLÖSUNG</b> .....	<b>25</b>
<b>8</b>	<b>ENTSORGUNG</b> .....	<b>27</b>
	<b>ANLAGE I – UE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> .....	<b>28</b>
	<b>ANLAGE II – ERSATZTEILVERZEICHNIS</b> .....	<b>29</b>
	<b>ANLAGE III – WARTUNGSREGISTER</b> .....	<b>30</b>
	<b>ANLAGE IV - ASCHLÜSSE DER ELEKTRONIKKARTE</b> .....	<b>31</b>
	<b>ANLAGE V – DETAILANSICHT BLOCK</b> .....	<b>32</b>



VIA DELLE PEZZE, 35 35013 - CITTADELLA, PD		PRESS. MIN-MAX	100-600 kPa
ANNO-M YEAR-M	2018-09	V	220-240
MODELLO MODEL	EASY:SLIM	Hz	50/60
CODICE PNC		A	1.5
N. SERIE SERIAL	XXXXXXXXXX	TEMP. MIN-MAX	5°C - 35°C
MADE IN ITALY			IP20

**WARNUNG:** DIESES GERÄT MUSS EINE REGELMÄßIGE WARTUNG UM , DIE TRINKBARE PARAMETER VON BEHANDELTEN TRINKWASSER ZU GEWÄHRLEISTEN UND UM DIE VERBESSERUNG , WIE VON DEM HERSTELLER ERKLÄRT, ZU EINHALTEN.

DIESES HANDBUCH IST FÜR DEN ENDBENUTZER BESTIMMT UND BESCHREIBT DIE WARNUNGEN UND KONTROLLEN, DIE DURCH DEN ENDBENUTZER DURCHGEFÜHRT WERDEN.

#### SICHERHEITSHINWEISE

1. NICHT BEI WASSERSTÖCKEN ODER BETRIEBSANOMALIEN VERWENDEN, KONTAKTIEREN SIE DAS SERVICE-CENTER
2. ENTFERNEN SIE KEINE EXTERNEN PANELEE
3. WENN DAS GERÄT IN UNBEWACHTETE ZIMMERN EINGESTELLT WIRD, IST ES NOTWENDIG, DAS GERÄT NACH DER BENUTZUNG ZU SICHERN
4. DAS GERÄT MUSS IN JEDEM FALL DER DIREKTEN SONNENAKTION UND VON DER FROST GESCHÜTZT WERDEN
5. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER ZUGANG ZUM GERÄT NUR FÜR QUALIFIZIERTES PERSONAL ERLAUBT IST

#### VOR VERWENDUNG:

1. ES IST IHRE PFLICHT UND PFLEGE, DIESE HANDBUCH AUFMERKSAM ZU LESEN, UND DIE HINWEISE UND DIE ANFORDERUNGEN FÜR EINE KORREKTE VERWENDUNG ZU BEACHTEN
2. WENN SIE DIE BESCHRIEBENE AKTIONEN NICHT DURCHFÜHREN ODER SIE KEINE KONTROLLE ODER WARTUNG BEFOLGEN, VERURSACHEN DAS DIE AUFLÖSUNG VON GARANTIEN.
3. DIESES HANDBUCH ENTHÄLT DIE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES GERÄTES UND MUSS MIT IHM UND VOR BESCHÄDIGUNG GESCHÜTZT WERDEN, ES MUSS MIT DEM GERÄT AUCH IM FALLE DER VERÄÜBERUNG BLEIBEN

**ACHTUNG:** BEI VERLUST (SMARRIMENTO) ODER BESCHÄDIGUNG DES HANDBUCHS KÖNNEN. SIE DEM SERVICE CENTER NACH KOPIE (NICHT ORIGINAL) FRAGEN

## 1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### 1.1 HERSTELLER UND KUNDENDIENST

HERSTELLER	KUNDENDIENST
THINKWATER SRL Via delle Pezze, 35 35013:, Cittadella (PD) Italy	Stempel des Händlers

### 1.2 ZERTIFIKATION

EASY:SLIM entspricht den folgenden EU-Richtlinien:

Maschine	2006 / 42 / UE
Niederspannung	2014 / 35 / UE
Elektromagnetische Kompatibilität	2014 / 30 / UE
RoHS 3	2015 / 863 / UE

EASY:SLIM entspricht außerdem den folgenden technischen Bestimmungen:

EN60335-1:2004 Sicherheit von elektrischen Haushaltsgeräten und ähnlichen Geräten.

### 1.3 ZWECK UND INHALT

Das vorliegende Handbuch hat den Zweck, dem Benutzer alle erforderlichen Informationen für die richtige Benutzung der Maschine zu liefern, damit er in der Lage ist, sie so selbständig und sicher wie möglich zu benutzen. Es umfasst Informationen zur Funktionsweise sowie zur ordentlichen Wartung.

#### ACHTUNG



Das vorliegende Handbuch richtet sich an den Benutzer für die ausdrücklich angegebenen Bauteile sowie an die Wartungstechniker der Maschine.

Vor allen Eingriffen an der Maschine müssen die Benutzer, die Monteure und die qualifizierten Techniker die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Anweisungen aufmerksam lesen.

Die Benutzer dürfen ausschließlich Arbeiten ausführen, die im vorliegenden Handbuch angegeben werden und sie dürfen keine Arbeiten ausführen, die dem Wartungspersonal oder qualifizierten Technikern vorbehalten sind.

#### ACHTUNG



**Sämtliche außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen von qualifizierten Technikern ausgeführt werden.**

### 1.4 AUFBEWAHRUNG

Das Anweisungshandbuch ist ein integraler Bestandteil der Maschine und es muss daher stets in der Nähe der Maschine in einem geeigneten Behälter aufbewahrt werden, in dem es vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt ist.

### 1.5 VERWENDETE SYMBOLE

#### ALLGEMEINE HINWEISE



Verweist auf einen Hinweis oder eine Anmerkung zu wichtigen Funktionen oder auf nützliche Informationen. Bitte beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textblöcke.



Verweist auf einen manuellen Eingriff zur Einstellung, der den Einsatz von tragbaren Vorrichtungen oder Werkzeugen vorsieht.



Fordert auf zum Ablesen eines Messwerts, zum Kontrollieren einer Anzeige, zur Durchführung einer Sichtkontrolle usw.

#### GEFAHRENHINWEISE



Allgemeine Gefahr mit Risiko für den Benutzer



Elektrische Gefahr

#### VERBOTS-HINWEISE



Verbot

## 2 EIGENSCHAFTEN DES GERÄTES

### 2.1 VORGESEHENE VERWENDUNG

EASY:SLIM ist eine Vorrichtung zur Behandlung von Trinkwasser, die in der Lage ist, die organoleptischen und chemischen Eigenschaften zu ändern und den Salzgehalt zu reduzieren.

EASY:SLIM ist eine Vorrichtung, die eigens für Wasserversorgungen mit geringem Salzgehalt für Spülmaschinen und Gläserspülmaschinen mit Frontbeladung, die mit „Break Tank“ oder Ähnlichem ausgestattet sind, entwickelt wurde.

Im Fall der Benutzung der Geschirrspülmaschine ohne Break Tank und Umwälzpumpe ist es erforderlich, zwischen der Maschine und der Geschirrspülmaschine ein Expansionsgefäß mit einem Fassungsvermögen von 18 Litern und einer Vorladung von ca. 0.15MPa (1,5 bar) zu installieren.

Die Nominalproduktion der Maschine beträgt ca. 140 litri/Stunde, bei Kombination mit einer Geschirrspülmaschine mit „Break Tank“.

#### ACHTUNG



Die Verbrauchswerte der Spülmaschine oder Gläserspülmaschine, die EASY:SLIM nachgeschaltet werden, müssen den max. Leistungen der Vorrichtung entsprechen.



Alle Komponenten, die mit dem Wasser der Spülmaschine/Gläserspülmaschine in Berührung kommen, das von der Vorrichtung zugeführt wird, müssen für den Kontakt mit osmotisiertem Wasser geeignet sein.



Die Verwendung von Bauteilen aus Messing in Kontakt mit dem Wasser ist untersagt. Die Gefäße oder Leitungen aus AISI 304 müssen frei von Schweißungen sein.



Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung von Komponenten aus Kunststoffmaterial oder AISI 316.



Die Firma THINK:WATER S.P.A. haftet nicht für eventuelle Schäden an Personen oder Sachen, die auf Nichtbeachtung der vorliegenden Anweisungen zurückzuführen sind.

#### ACHTUNG



EASY:SLIM ist keine Vorrichtung zur Trinkwasseraufbereitung.

ES IST STRENGSTENS UNTERSAGT, EASY:SLIM für die Aufbereitung von Wasser einzusetzen, für die Aufbereitung von Wasser einzusetzen, das ursprünglich nicht trinkbar war.

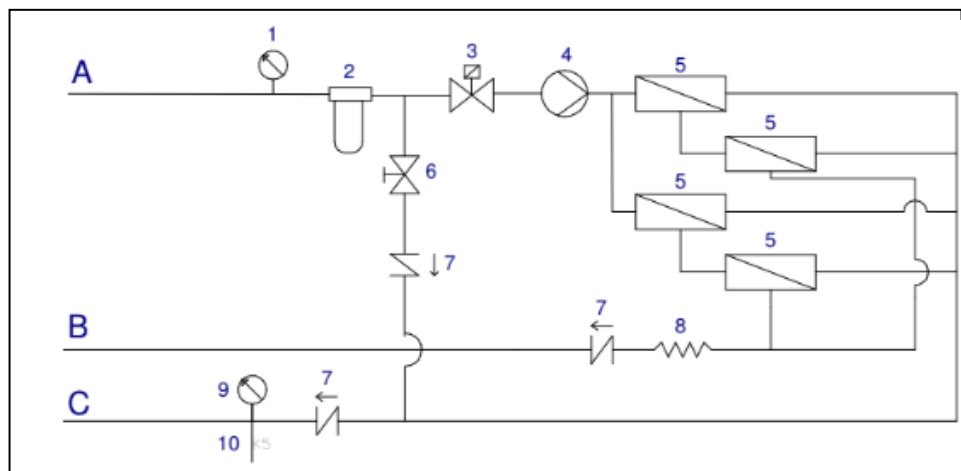
### 2.2 ELEMENTE DIE DIE MASCHINE BEGLEITEN

#### N° BESCHREIBUNG

#### ALLGEMEINE SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

A-Eingang 3/4“ M  
B-Ablauf 6 mm  
C-Ausgang 3/4 “ M

- 1-Mindestdruckschalter
- 2-Profine Blue Small
- 3-Magnetventil
- 4-Pumpe
- 5-Membran TWB2A1
- 6-Mix- und Bypassventil
- 7-Rückschlagventil
- 8-Kapillare
- 9-Höchstdruckschalter
- 10-Sonde Leitfähigkeit



## **2.3 KOMPONENTEN**

### **2.3.1 Vorfilterung**

Das Gerät wird mit dem externen Filter „Profine BLUE carbon block small“ geliefert, der in der Lage ist, die Entchlorung und die Filterung des einlaufenden Wassers zu gewährleisten. Die Vorfilterung der eventuellen Sedimente und des Chlors dient zum Zurückhalten der festen Verunreinigungen, die die Pumpe oder die Membran beschädigen könnten.

Der Aktivkohle-Vorfilter gestattet es, den unangenehmen Chlorgeschmack zu entfernen, ohne die mineralischen Eigenschaften des Wassers zu beeinträchtigen; außerdem nimmt er eventuelle organische Mikroverunreinigungen auf, die in Spuren vorhanden sind, sowie auch organische und anorganische chemische Verbindungen (wie zum Beispiel Chlorverbindungen), die Rückstände des für die Desinfizierung des Wassers verwendeten Chlors, die Haloforme, die Parassitenschutzmittel und die Tenside.

### **2.3.2 Schaufelpumpe mit Motor zu 180 W**

Zur Anhebung des Drucks im Gerät ist eine Minipumpe zu 350 Liter/Stunde installiert, die von einem asynchronen Motor angetrieben wird.

### **2.3.2 Membranen**

Die Membranen mit umgekehrter Osmose sind das Herzstück der Vorrichtung; es werden vier Membranen TWB2A1-1100371 montiert.

## **2.4 BESCHREIBUNG**

Die Vorrichtung weist außen auf der Hinterseite drei Wasseranschlüsse auf: Einlauf des aufzubereitenden Wassers, Auslauf des Permeats, Auslauf des Konzentrats; außerdem ist ein Anschluss für die Stromversorgung vorhanden.

Auf der Frontseite ist die elektronische Steuerkarte mit Display eingebaut.

Vom Anschluss am Eingang erreicht das Wasser vor dem Eingangs-Magnetventil ein Mischventil zur Regulierung der Leitfähigkeit, das im vollständig geöffneten Zustand auch bei ausgeschaltetem Gerät ermöglicht das System in By-Pass zu setzen. Unmittelbar danach befindet sich das Eingangs-Magnetventil und vor dem Erreichen der internen Vorfilterung wird der Mindestdruckschalter erreicht, um anschließend zur Pumpe überzugehen.

Innen ist ein Vorfilter „Profine BLUE carbon block small“ eingebaut, der in der Lage ist, die Entchlorung und die Filterung des einlaufenden Wassers zu gewährleisten.

Vom Einlass fließt das Wasser durch das Einlassmagnetventil zum Unterdruckwächter und dann zur Pumpe, bevor es intern vorgefiltert wird.

Das Wasser wird mit hohem Druck in die Gefäße gepumpt, die die Osmosemembranen enthalten.

Die Phase der umgekehrten Osmose ist der letzte und wichtigste Prozess, der im Inneren der Maschine stattfindet. Die Membran ist eine selektive Spiralmembran. Das Wasser permeiert durch eine Folie, folgt den Aufnahmekanälen und fließt in das zentrale Rohr der Membran, um das die Folie in mehreren Schichten gewickelt ist. Aus dem zentralen Rohr fließt das Permeat direkt zum Verbraucher. Das Wasser und die zurückgehaltenen Substanzen, die nicht permeiert werden, bilden das Konzentrat/Abfluss.

Die Vorrichtung weist eine Leitfähigkeitssonde für die Messung der Qualität des Wassers auf.

Zur Steuerung Start/Stopp weist die Maschine einen Überdruckwächter vor dem Auslass des Permeats auf.

Das Gerät ist mit zwei Überschwemmungssensoren ausgestattet, um Schäden des Systems im Fall von Lecks zu verhindern.

## 2.5 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>EASY:SLIM</b>	
<b>TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN</b>	
Breite x Tiefe x Höhe (mm)	118x433x555
Gewicht (kg)	16
Äquivalenter Schalldruckpegel, gemessen während des normalen Betriebs (dB (A))	<70
Membranen (4)	TWB2A1
Aktivkohlefilter (intern)	Profine BLUE small
<b>EIGENSCHAFTEN DER WASSERZUFUHR</b>	
Wassertyp	Trinkwasser
Min. Wassertemperatur (°C)	5
Salzgehalt Max	1200 µs
SDI	<5
Max. Wassertemperatur (°C)	35
Min. Durchsatz Zufuhr (l/h)	300
Max. Druck Zufuhr	600 kpa
Min. Druck Zufuhr	100 kpa
<b>UMGEBUNGSEIGENSCHAFTEN</b>	
Max. relative Feuchte (%)	90
Min. Umgebungstemperatur (°C)	3
Max. Umgebungstemperatur (°C)	40
<b>EIGENSCHAFTEN DER STROMVERSORGUNG</b>	
Typ	EINPHASIG + ERDE
Nennspannung (V)	230
Frequenz (Hz)	50
Stromaufnahme (A)	1.5A
Leistung (W)	180W
Sicherung Elektronikarte	T3.15A
<b>EIGENSCHAFTEN DES PERMEATS</b>	
Max. Durchsatz bei 10° C (l/h)	ca. 140
Prozentuale Rückgewinnung (%)	siehe Tabelle
<b>AUTONOMIE UND ERSETZUNGSBEDINGUNGEN</b>	
Aktivkohlefilter Profine BLUE small	60 h
Membran mit umgekehrter Osmose	bis zur Zusetzung
Schaufelpumpe und Magnetventil	2000 Stunden

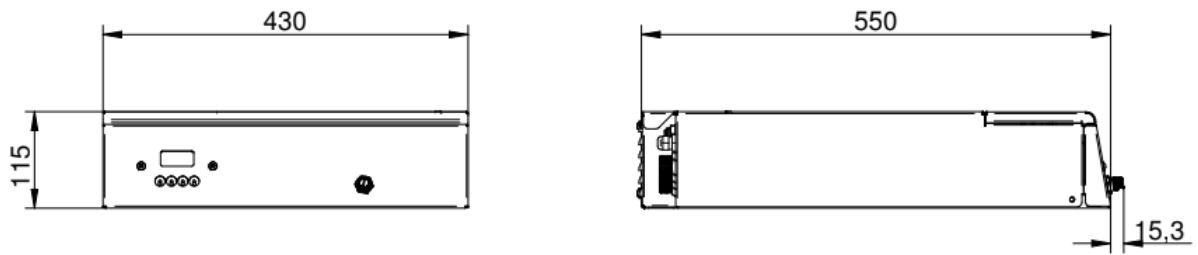
\* Das Gerät gegen Kondenswasser infolge einer Installation in sehr warmen Räumen schützen.

### ACHTUNG

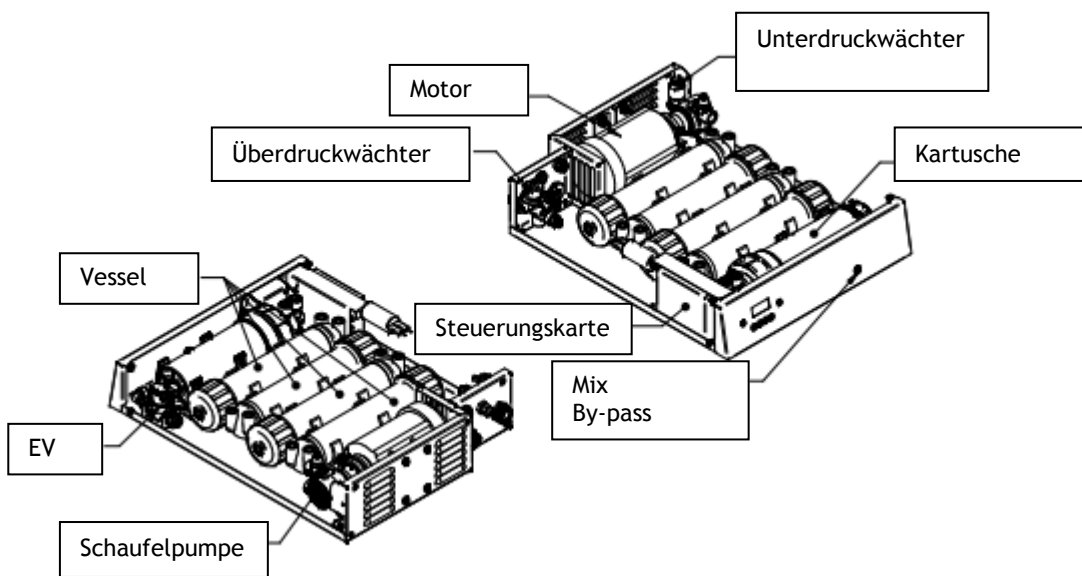


Der Einsatz der Maschine außerhalb der angegebenen Bedingungen sowie mit Spezifikationen, die von der vorausgehenden Tabelle abweichen, ist als ZWECKENTFREMDUNG anzusehen. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf die Zweckentfremdung, die Nichtbeachtung der Anweisungen im vorliegenden Handbuch, Reparaturen durch unqualifiziertes Personal oder Abänderungen der Funktionsweise der Vorrichtung zurückzuführen sind. Die Benutzung des Gerätes von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unerfahrenen Personen, die das Gerät nicht kennen, muss direkt beaufsichtigt werden oder diese Personen müssen zum korrekten und sicheren Gebrauch geschult werden und sie müssen die Gefahren kennen.

2.6 ALLGEMEINE ABMESSUNGEN



2.7 INTERNE ANORDNUNG DER HAUPTKOMPONENTEN





### 3 INSTALLATION

Die Installation von EASY:SLIM muss an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort vorgenommen werden.

Geschützt gegen Bedingungen, die zu einer Entstehung von Kondenswasser führen könnten (beispielsweise die Nähe zu Wärmequellen). Das Gerät muss von der direkten Einwirkung von Eis oder Sonne geschützt werden.

#### ACHTUNG



Die Installation von EASY:SLIM muss von **qualifiziertem Personal unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen** vorgenommen werden; es muss ein Hahn vorgeschaltet werden (zum Schließen der Wasserzufuhr bei Wartungsarbeiten), ein Rückschlagventil sowie Wasserentnahmepunkte vor und nach der Vorrichtung und ein Stromanschluss.



Vermeiden Sie es, die Maschine großen Temperaturschwankungen auszusetzen, die zur Kondensbildung im Inneren führen können, wodurch die Elektronik beschädigt wird.



Die Anweisungen und die Abbildungen beziehen sich auf typische Installationen; die spezifischen Komponenten variieren in Abhängigkeit von der Ausstattung der Maschine und den gewählten Hähnen.

#### ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER INSTALLATION



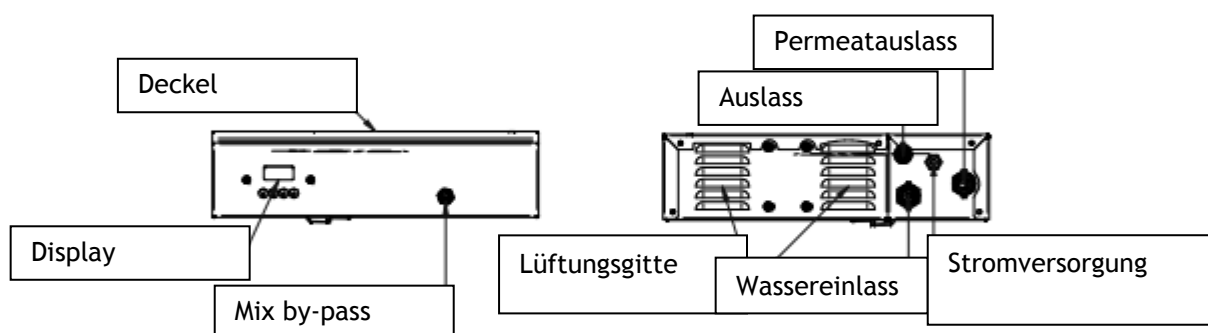
Vorhandensein einer geeigneten Erdung der Stromversorgung  
Kompatibilität der Stromversorgung mit den elektrischen Eigenschaften, die auf dem Typenschild auf der Rückseite der Maschine angegeben werden.  
Die Kabel der Stromversorgung müssen einen Querschnitt von mehr als 0,75 mm<sup>2</sup> aufweisen.

Stabilität der Netzspannung (Schwankungen von weniger als 10 %).



Die Maschine kann in horizontaler Position oder vertikaler Position installiert und an der Rückseite der Gläserpülmaschine befestigt werden.  
In der vertikalen Position müssen sich die Anzeige und die Wasseranschlüsse auf der Oberseite befinden.

#### INSTALLATION



### 3.1 TYPISCHE INSTALLATION DES ABFLUSSBÜGELS



Den Bügel demontieren und an der Leitung positionieren. Dabei ist darauf zu achten, dass der klebende, mit dem Loch versehene Bereich mit dem Anschluss übereinstimmt. Anschließend die Ablaufhalterung am Ablaufrohr oder direkt am Ablauf-Siphon mit einem Durchmesser von 40 mm montieren.

Sicherstellen, dass die Dichtung richtig am Rohr aufliegt und dass die Schrauben fest, jedoch nicht zu fest, angezogen sind.



Lösen Sie die Befestigungsmutter des Abflussrohrs.



Bohren Sie mit einer Bohrmaschine und einem Bohrer zu 4mm ein Loch in das Rohr des Abflusssiphons an der Stelle der entfernten Mutter. Achten Sie darauf, dass die Rohrleitung innen entgratet ist.



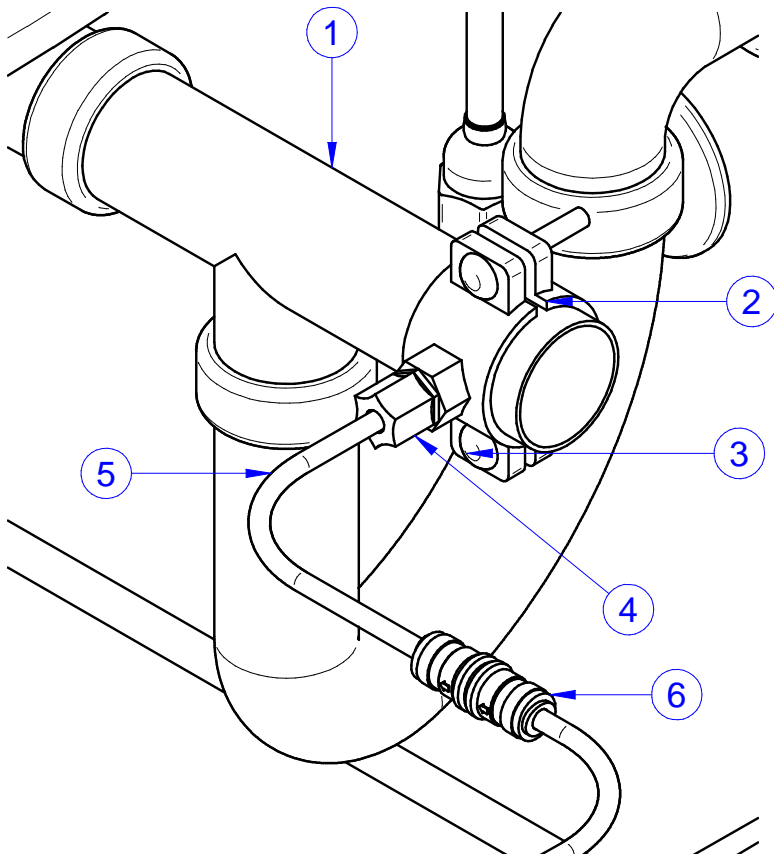
Stecken Sie das Abflussrohr ca. 2 cm in die Befestigungsmutter am Bügel.



Ziehen Sie die Befestigungsmutter fest und installieren Sie das Rückschlagventil mit dem Pfeil in Richtung des Bügels so nahe wie möglich am Abfluss.

#### Legende

1. Abflussrohr
2. Abflussbügel
3. Schraube
4. Befestigungsmutter Abflussrohr
5. Abflussrohr 6mm
6. Rückschlagventil 6mm



pH				
8.5-9.5	BLACK 110h	WHITE 105h	SOFTENER REQUIRED.	
7.5-8.5	BLUE 120h	BLACK 110h	WHITE 105h	120h
6.5-7.5			WHITE 105h	
	0-6 (dH°)	6-15 (dH°)	15-20 (dH°)	20-25 (dH°)

### 3.2 AUSWECHSELN DES KAPILLARABFLUSSES

#### ACHTUNG



Nachdem sie die Kapillare ersetzt haben, stellen Sie die Filterwechselzeiten in der Steuereinheit ein (§ 4.8).

#### ACHTUNG



BLAUER KAPILLARABFLUSS = Rückgewinnung 55-60% zu 15 °C  
 SCHWARZER KAPILLARABFLUSS = Rückgewinnung 35-40% zu 15 °C (Enthärter empfohlen) (Standard).  
 WEISSER KAPILLARABFLUSS = Rückgewinnung 25-30% zu 15 °C (Enthärter empfohlen)  
 WASSERENTHAERTER = Enthärter oder Antiscalant-Dosierung notwendig



Maschine nicht installieren, wenn Wasserh. > 1200 mS o > 35 ° dH oder mit Eingangswasser, das als Trinkwasser definiert wurde.



Entfernen Sie die Verriegelungsclip.

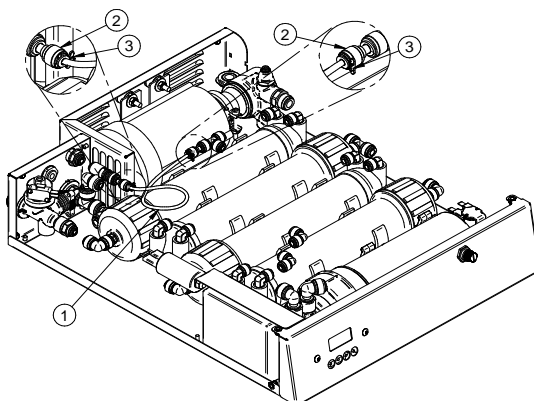
Drücken Sie den Befestigungsclip und entfernen Sie die schwarze Kapillare.

Stecken Sie die Enden der Rohre in die Anschlüsse.

Setzen Sie den Verriegelungsclip zwischen Beschlag und Clip ein.

#### LEGENDE:

1. Kapillarrohr zu 4mm
2. Reduzierung 6-4mm
- 3.



## 4 FUNKTIONSWEISE

### 4.1 ERSTE INBETRIEBNAHME DER ANLAGE

#### ACHTUNG



Die erste Inbetriebnahme der Anlage muss vom Monteur vorgenommen werden, der den ordnungsgemäßen Betrieb überprüft.



Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose mit 230 V und 50 Hz ein. Nun ist die Anlage betriebsbereit. Wir empfehlen, das Wasser zumindest eine halbe Stunde laufen zu lassen, um die Substanzen für die Konservierung der Membran mit umgekehrter Osmose aus der Anlage zu spülen.



Stellen Sie sicher, dass der Wasserkreislauf dicht ist.



Schließen Sie die Deckel mit den Befestigungsschrauben und positionieren Sie die Maschine am definitiven Aufstellungsort.



Sanifizieren Sie die Maschine, wie in § 5.4. beschrieben.

### 4.2 NORMALE BENUTZUNG

Zur normalen Benutzung von EASY:SLIM muss die Maschine immer eingeschaltet sein. Die Maschine schaltet sich bei jedem Spülvorgang der Spülmaschine automatisch ein. Die Maschine schaltet sich automatisch ein und aus, gesteuert vom Überdruckwächter.

#### ACHTUNG




Es ist absolut untersagt, die Membran austrocknen zu lassen, da der Betrieb dadurch irreparabel beeinträchtigt wird.

#### 4.2.1 Automatisches Spülen

Zur Reduzierung der Ausbreitung von Bakterien auf der Oberfläche der Membran schaltet sich die Vorrichtung automatisch in die Betriebsweise „Spülen“, alle 6 Stunden. Dieser Prozess besteht im Auswechseln des stehenden Wassers durch Leitungswasser (im Inneren der Membran). Während dieses Vorgangs öffnet sich das Magnetventil für zwei Minuten.

### 4.3 ÜBERSCHWEMMUNGSSONDE

Die Maschine weist zwei interne Überschwemmungsfühler auf. Wenn ein Fühler angesprochen wird, gibt die Maschine einen langen Beeperton ab und bleibt stehen. Zum Neustarten der Maschine muss der Netzstecker herausgezogen und wieder eingesteckt werden. Wenn man die  Taste mit voreingestelltem Alarm gedrückt hält, ertönen drei Beeps.

#### ACHTUNG



Bei wiederholtem Überschwemmungsalarm die Stromversorgung unterbrechen, die Maschine öffnen und kontrollieren, ob der Fühler nass ist. In diesem Fall muss der Überschwemmungsfühler getrocknet werden.



Das Öffnen und die Kontrolle des Überschwemmungsfühlers müssen von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.

## 4.4 NICHTBENUTZUNG

### ACHTUNG



Wir empfehlen, nach einer Nichtbenutzung der Maschine von mehr als einer Woche vor der Entnahme das Wasser zumindest 10 Minuten laufen zu lassen.



Wir empfehlen, die Sanifizierung der Anlage alle 6 Monate oder während der normalen Wartungsarbeiten vorzunehmen.  
Wenden Sie sich dafür an den Kundendienst, da die Sanifizierung von Fachpersonal durchgeführt werden muss.

## 4.5 FUNKTIONSWEISE DER ELEKTRONIKKARTE

### STEUERUNGSKARTE - FUNKTIONSTASTEN



ENTER-Taste, Zugang zu den Sekundär- und Programmierseiten.



UP-Taste, zum Abrollen der Menüs und Inkrementieren des gewählten Parameters



DOWN-Taste, zum Abrollen der Menüs und Diminuieren des gewählten Parameters



ON-OFF, Karte in stand-by, das Display schaltet aus.

### 4.5.1 Normale Funktionsweise

THINK:WATE  
R

Wenn sich die Karte in der normalen Betriebsweise befindet, wird der Name des Händlers angezeigt.

uS/cm  
0050

Beim Öffnen des Entnahmehahns gibt die Maschine Wasser ab und beim Drücken



der Taste wird die elektrische Leitfähigkeit in microS/cm angezeigt. Beim Schließen des Entnahmehahns kehrt die Karte in die normale Position zurück.

#### Kein Leitungsdruck

Druck zu  
schwach

Falls der Leitungsdruck unzureichend ist, zeigt die Karte beim Öffnen des Entnahmehahns für einige Sekunden "Druck unzureichend" an und erzeugt einen



Beep-Ton. Zur Reaktivierung der Karte mit der Taste aus- und wieder einschalten.

#### Wasserschadenschutz

Alarm  
Überschwemmung

Wenn die Überschwemmungssonde den Kreislauf schließt, wird die Maschine blockiert und der Benutzer wird mit einem akustischen Signal mit der Dauer von 10 Sekunden darauf aufmerksam gemacht; auf dem Display erscheint „Alarm



Überschwemmung". Zur Reaktivierung der Karte mit der Taste aus- und wieder einschalten.

#### Filter abgenutzt

Filter  
wechselln


Ist der Filter abgenutzt, wird bei jedem Einschalten ein Alarm gemeldet, um darauf hinzuweisen. Zum Löschen des Alarms: Reset Filterzeit, siehe §4.4.3.

#### 4.5.2 Anzeigeseiten

THINK:WATE  
R

Wenn sich die Karte in der normalen Betriebsweise befindet, wird der Name des Händlers angezeigt.

Mikrotec  
Ver 1.02

Beim Drücken der Taste , wird die Version der in der Karte installierten Software angezeigt.


Spülen  
manuell

Drücken Sie zum Scrollen der nachfolgenden Anzeigeseiten die Taste  die erste angezeigte Seite gestattet das Durchspülen der Membranen; drücken Sie


Spülen  
läuft

dazu die Taste  die Karte zeigt „Spülen läuft“ an.

Reset T  
Filter

Die erste Seite gestattet die Rückstellung des Stundenzählwerks durch Drücken der Taste .


Druck E  
Reset T

Die Karte zeigt “press E Reset T”; drücken Sie erneut die Taste  zur Bestätigung der Rückstellung der Filter; die Karte zeigt dann „Wert geladen“ an

T RES  
0000:00

Bei erneutem Drücken der Taste  werden die Betriebsstunden und -


L RES  
0000000

Minuten bis zum Wechsel der Filter angezeigt; beim Drücken der Taste  auf dieser Seite werden die verbleibenden Liter angezeigt.

T Summe  
0000:00

Bei erneutem Drücken der Taste  ; werden die Betriebsstunden und -


L Summe  
0000000

Minuten seit der letzten Rückstellung angezeigt; beim Drücken der Taste , auf dieser Seite werden die insgesamt verbrauchten Liter angezeigt.

#### 4.5.3 Programmierungsseiten


Einstellung  
Druck “E”

Drücken Sie für den Zugang zu den Programmierungsseiten die Taste  während der Netzstecker eingesteckt wird.

Anschließend fordert die Karte zum Drücken der Taste  zur Bestätigung des Zugangs zur Programmierung auf.

Gehen Sie die Programmierungsseiten mit den Tasten  und  durch.

Wert  
Geladen


Drücken Sie bei jeder Änderung eines Werts die Taste  zur Bestätigung der Änderung und zum Abspeichern des Werts; das Display zeigt "Wert geladen" an und kehrt zum Programmierungsmenü zurück.

Reset T  
Filter


Die erste Seite gestattet die Rückstellung des Stundenzählwerks durch Drücken

der Taste .



Druck E  
Reset T


Die Karte zeigt "press E Reset T" an; drücken Sie erneut die Taste  zur Bestätigung der Rückstellung der Filter; die Karte zeigt dann "Wert geladen" an

Einstellung  
Hahn

Wechseln Sie mit der Taste  zur nächsten Seite; öffnen Sie die Auswahl


des Hahntyps mit der Taste . Wählen Sie den Hahntyp (manuell oder

elektrisch) mit den Tasten  und  aus und bestätigen Sie mit der

Taste . Die Karte zeigt "Wert geladen" an.


Rubinett  
Manuale

Einstellung  
KUNDE

Wechseln Sie mit der Taste  zur nächsten Seite; öffnen Sie die Auswahl


der Anzeige Standby mit der Taste . Wählen Sie die abgespeicherten

Namen mit den Tasten  und  aus und bestätigen Sie mit der Taste



. Die Karte zeigt "Wert geladen" an.

THINK:WATE  
R

Einstellung  
Funkt.

Wechseln Sie mit der Taste ; zur nächsten Seite; öffnen Sie die Auswahl

der Betriebsweise mit der Taste . Wählen Sie die Betriebsweise nach Zeit

oder ohne zeitliche Einschränkung mit den Tasten  und  aus und


bestätigen Sie mit der Taste . Die Karte zeigt "Wert geladen" an.

Funkt.  
nach Zeit



Bei Geräten für den Einsatz im Haushalt ist die uneingeschränkte Betriebsweise nicht empfehlenswert.

Einstellung  
K convers






Wechseln Sie mit der Taste  zur nächsten Seite; öffnen Sie die Änderung

des Umrechnungsparameters Liter/Stunde mit der Taste . Ändern Sie den

K Convs  
lt/h 300






Wert mit den Tasten  und  und bestätigen Sie mit der Taste  .  
Die Karte zeigt "Wert geladen" an

Einstellung  
Stunden  
Betrieb

Wechseln Sie mit der Taste  zur nächsten Seite; ändern Sie den Parameter  
"Stunden Autonomie Filter" mit der Taste  . Ändern Sie den Wert mit den  
Tasten  und  und bestätigen Sie mit der Taste  . Die Karte zeigt  
"Wert geladen" an.

Stunden  
Betrieb  
h 0070

Sprache  
wählen

Wechseln Sie mit der Taste  zur nächsten Seite; ändern Sie den Parameter  
„Sprache wählen“ mit der Taste  . Ändern Sie den Wert mit den Tasten  
 und  und bestätigen Sie mit der Taste  . Die Karte zeigt "Wert  
geladen" an.

Sprache  
Italienisch

## 5 ORDENTLICHE WARTUNG

### 5.1 QUALIFIKATION DER WARTUNGSTECHNIKER

Das Wartungspersonal muss die im Folgenden angegebenen Anforderungen erfüllen und es muss außerdem den Inhalt des vorliegenden Handbuches sowie sämtliche Sicherheitsinformationen kennen:

- Allgemeine technische Kultur, die zum Verständnis des Inhalts des Handbuches ausreichend ist.
- Kenntnis der wichtigsten technischen Normen sowie der Bestimmungen zur Hygiene und zur Unfallverhütung.
- Gesamtkenntnis der Maschine sowie der elektrischen und hydraulischen Probleme, die am Installationsort der Maschine auftreten können.

### 5.2 AUFGABEN DER WARTUNGSTECHNIKER

Die Intervalle des im vorliegenden Abschnitts beschriebenen ordentlichen Wartungsplans müssen eingehalten werden, um die Funktionalität der Maschine aufrechtzuerhalten und um die Qualität der Wasseraufbereitung zu gewährleisten.

#### ACHTUNG



Die im Folgenden aufgeführten Arbeiten müssen von qualifiziertem Personal unter Beachtung der Angaben sowie unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen vorgenommen werden. Die Wartung muss dokumentiert und vom beauftragten Techniker im entsprechenden Feld des beiliegenden Wartungsregisters abgezeichnet werden. Wir empfehlen, die ordentliche Wartung zumindest einmal alle 6 Monate durchzuführen, auch falls der Grenzwert für das Auswechseln der Filter noch nicht erreicht worden ist.

#### ACHTUNG



Dieses Gerät muss in regelmäßigen Abständen gewartet werden, damit das von ihr abgegebene Wasser Trinkwasserqualität behält.

ZU KONTROLLIERENDES ELEMENT	KONTROLLE	INTERVALL
Gerät	Sichtkontrolle der Unversehrtheit und des Erhaltungszustands	6 MESI o 60 h



	Funktionskontrolle	(*)
	Sanifizierung des Wasserkreislaufs	
Aktivkohlefilter	Ersetzung	60 h
(*)Besondere Wasserbedingungen können eine häufigere Wartung erforderlich machen.		

#### ACHTUNG



Verwenden Sie ausschließlich THINK:WATER-Originalersatzteile.

#### ATTENZIONE



Die interne Elektrik von EASY:SLIM wird mit 230 V gespeist. Entfernen Sie vor dem Öffnen des Gerätes die Abdeckungen und/oder Paneele und/oder Schutzroste und stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nicht eingesteckt ist. Im Falls der Kabel ist beschädigt, die Reparatur oder die Ersetzung dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden oder sie können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

#### ACHTUNG



Verwenden Sie für die Reinigung des Gerätes keine ätzenden Produkte, Säuren oder Stahlwolle bzw. Bürsten aus Stahl. Reinigen Sie das Gerät nie mit einem Hochdruckreiniger.

### 5.3 AUSWECHSELN DER VORFILTERKARTUSCHE

#### ACHTUNG



Das Gerät ist innen mit Vorfilter ausgestattet, um die Entchlorung und die Filterung des Rohwassers zu gewährleisten. Der Händler empfiehlt den Filter Profine BLUE.

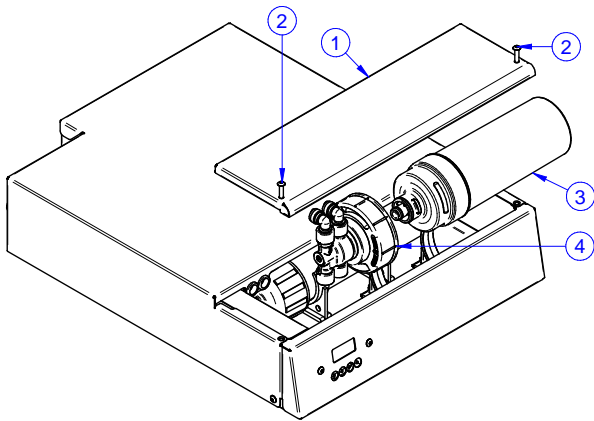
#### ACHTUNG



Schalten Sie die Spülmaschine aus, während Sie den Filter wechseln.

Beachten Sie bei der Ersetzung der Vorfilter die angegebene Vorgehensweise:

1. Den Stecker ziehen, dann das Wassereinlassventil schließen.
2. Die Schrauben am Deckel abschrauben und den Filterdeckel entfernen.
3. Den Filter herausnehmen.
4. Ein Tuch unter die Kartusche legen, um zu vermeiden, dass Wasser sich im Geräteinnenraum ansammelt.
5. Die Kartusche um 90° nach links drehen.
6. Die Kartusche vom Kopf befreien.
7. Die Schutzkappe an der neuen Kartusche entfernen.
8. Die neue Kartusche am Filterkopf einsetzen.
9. Die Kartusche um 90° nach rechts drehen.
10. Den Innenraum des Gerätes mit einem sauberen Tuch reinigen und den Filter dann einsetzen.
11. Den Stecker wieder anstecken und das Gerät einschalten.
12. Kontrollieren, dass Kartusche und Kopf keine undichten Stellen aufweisen.
13. Den Filterdeckel wieder fest anschrauben.
14. Im Menü der Steuerungskarte dann Filter-Reset vornehmen.



- Komponenten:
1. Filterdeckel
  2. Fixierschrauben M5
  3. Kartusche
  4. Kartuschenkopf

#### 5.4 SANIFIZIERUNG DES GERÄTES



Nehmen Sie die Sanifizierung des Gerätes vor jedem Filterwechsel und in jedem Fall im Intervall von nicht mehr als 6 Monaten vor.

Nehmen Sie die Sanifizierung außerdem nach einer längeren Nichtbenutzung des Gerätes und vor der Inbetriebnahme vor.



Sämtliche Sanifizierungsarbeiten müssen von qualifizierten Technikern ausgeführt werden.



Achten Sie auf die richtige Verwendung und Dosierung der Chemikalien.



Tragen Sie Schutzkleidung für die Haut, die Hände und die Augen, wie in den Sicherheitsdatenblättern der verwendeten Chemikalien angegeben.



Schließen Sie das Mischventil auf der Front des Gerätes und füllen Sie einen Tank mit 10 Litern osmotisiertem Wasser.

Fügen Sie oxigenisiertes Wasser hinzu, bis eine Konzentration von 0,2 % des Gewichts erreicht wird:

dosieren Sie 650ml oxigenisiertes Wasser auf 10 Volumen je 10 Liter osmotisiertes Wasser oder

dosieren Sie 250ml oxigenisiertes Wasser auf 24 Volumen je 10 Liter osmotisiertes Wasser oder

dosieren Sie 180ml oxigenisiertes Wasser auf 36 Volumen je 10 Liter osmotisiertes Wasser oder

dosieren Sie 50ml oxigenisiertes Wasser auf 130 Volumen je 10 Liter osmotisiertes Wasser.



Schließen Sie das Ventil des Wassereinlasses und klemmen Sie die Leitungen des Wassereinlasses, des Permeats und des Abflusses des Gerätes ab; dann den Unterdruckwächter überbrücken.



Schließen Sie die Leitungen des Wassereinlasses, des Permeats und des Abflusses der Maschine an den Tank an.



Öffnen Sie das Mischventil leicht; schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie die Sanifizierungslösung zumindest 10 Minuten zirkulieren.



Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie die Lösung 10 Minuten einwirken.



Schließen Sie die zuvor abgeklemmten Leitungen des Permeats und des Abflusses wieder an das Gerät an.



Schalten Sie das Gerät ein und geben Sie aus, bis der Tank der Sanifizierungslösung leer ist.



Schließen Sie die Leitung des Wassereinlasses an das Gerät an und öffnen Sie das Ventil des Wassereinlasses.



Wechseln Sie den Filter aus und schließen Sie den Unterdruckwächter wieder an.



Schalten Sie das Gerät ein und geben Sie zumindest 10 Minuten Wasser aus, bis alle Rückstände der Sanifizierungslösung aus der Maschine entfernt worden sind.

## 6 AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

### ACHTUNG



Die interne Elektrik von EASY:SLIM wird mit 230 V gespeist.  
Entfernen Sie vor dem Öffnen des Gerätes die Abdeckungen und/oder Paneele und/oder Schutzroste und stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nicht eingesteckt ist.

### 6.1 ANFORDERUNGEN AN DAS WARTUNGSPERSONAL

Das Wartungspersonal muss die Anforderungen erfüllen, die im vorliegenden Handbuch angegeben werden:

- angemessene Kenntnis der in der EU zulässigen Standardsicherheitsverfahren.
- Technische Kenntnisse, die für das Verständnis der im vorliegenden Handbuch beschriebenen Konzepte erforderlich sind.
- Basiskenntnisse im Bereich Hygiene
- Allgemeine Kenntnis des Gerätes, sowie Grundkenntnisse bei der Lösung von elektrischen und hydraulischen Problemen.

### 6.2 VERANTWORTUNGSBEREICH DES WARTUNGSPERSONALS.

Der im vorliegenden Kapitel beschriebene allgemeine Wartungsplan muss genau eingehalten werden, wie im vorausgehenden Abschnitt angegeben, um den effizienten Betrieb des Gerätes und somit die Qualität des Wassers zu gewährleisten.

Die im folgenden Feld aufgeführten Aufgaben dürfen ausschließlich von qualifiziertem technischem Personal ausgeführt werden; dabei müssen die Anweisungen des vorliegenden Handbuchs genau eingehalten werden und es dürfen ausschließlich zugelassene Bauteile und Materialien verwendet werden. Anderenfalls verfällt der Gewährleistungsanspruch. Die Wartung muss dokumentiert und somit vom beauftragten Techniker im entsprechenden Feld des beiliegenden Wartungsregisters eingetragen und unterzeichnet werden.

### 6.3 AUSWECHSELN DER SICHERUNG DER ELEKTRONIKKARTE

Das Gerät besitzt eine Elektronikkarte mit Sicherung



Den Gerätedeckel abschrauben, dann die Fixiermuttern der Karte entfernen.

Die Karte aus der Halterung nehmen.

Die durchgebrannte Sicherung mit einer neuen ersetzen.

Die Karte in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

## 6.4 ÜBERPRÜFUNG DER TARIERUNGEN

Die Überprüfung / Tarierung der Einstellungen muss bei der außerordentlichen Wartung der entsprechenden Bauteile und / oder zur Lösung von Problemen vorgenommen werden.



**Sämtliche Tarierungsarbeiten müssen von qualifizierten Technikern ausgeführt werden.**

### 6.4.1 Tarierung des Überdruckwächters



Installieren Sie an der Ableitung des Permeatrohrs von der Maschine zum Hahn ein Manometer 0-6 bar (oder ähnlich).



Drehen Sie die Tarierungsschraube des Überdruckwächters um 2 Umdrehungen herein.



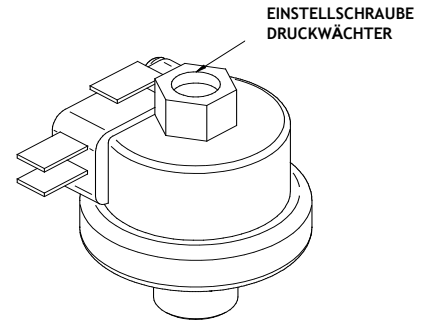
Öffnen Sie den Hahn und schließen Sie ihn dann langsam, bis auf dem Manometer ein Druck von ca. 3,5 bar angezeigt wird.



Drehen Sie die Tarierungsschraube des Druckwächters langsam, bis der Betrieb der Maschine unregelmäßig wird .



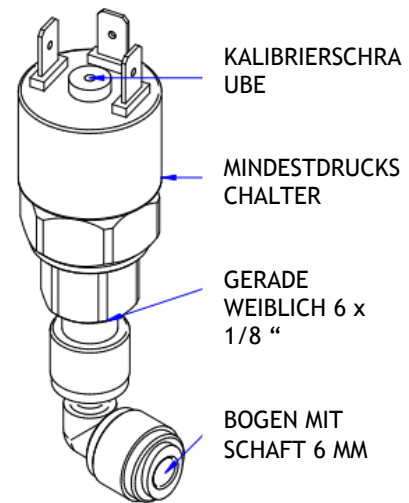
Versiegeln Sie die Tarierungsschraube, um eine Verstellung zu vermeiden .



#### 6.4.2 Tarierung des Unterdruckwächters



1. Installieren Sie ein Manometer 0-6 bar an der Einlassleitung des Wassers zum Magnetventil.
2. Drehen Sie die Tarierungsschraube des Unterdruckwächters um zwei Umdrehungen heraus.
3. Schließen Sie langsam das Wassereinlassventil, bis das Manometer einen Druck von ca. 0,5 bar anzeigt.
4. Drehen Sie die Tarierungsschraube herein, bis der Unterdruckalarm ausgelöst wird.
5. Versiegeln Sie die Tarierungsschraube, um eine Verstellung zu vermeiden.



#### LEGENDE:

1. Unterdruckwächter
2. Tarierungsschraube Druckwächter
3. Anschluss 1/8 Druckwächter
4. Faston-Anschlüsse

#### 6.4.3 Überprüfung des Betriebsdrucks



1. Installieren Sie mit einer T-Ableitung ein Manometer 0-10 bar (oder ähnlich) an der Auslassleitung der Pumpe am Einlass des Gefäßes.
2. Stellen Sie sicher, dass der Betriebsdruck zwischen 7 und 8 liegt.

#### 6.4.4 Tarierung Leitfähigkeitsmessung



1. Öffnen Sie das Kartengehäuse, um zur Elektronikkarte zu gelangen.
2. Schalten Sie die Maschine ein und geben Sie Wasser aus.
3. Entnehmen Sie nach zwei Minuten eine Probe und messen Sie die Leitfähigkeit mit einem ordnungsgemäß tarieren Referenzinstrument.
4. Stellen Sie das Potentiometer für die Tarierung der Leitfähigkeit ein, bis der Wert dem mit dem Referenzinstrument gemessenen Wert entspricht.



#### 6.5 REINIGUNG DER ANSCHLÜSSE DER LEITFÄHIGKEITSSONDE



1. Lösen Sie die Anschlüsse der Leitfähigkeitssonde.
2. Reinigen Sie den inneren und den äußeren Anschluss von eventuellen Oxidationen.
3. Ziehen Sie die Anschlüsse mit einer Zange fest und bringen Sie sie wieder an.



## 6.6 AUSWECHSELN DER SCHAUFELPUMPE



Die Befestigungsschrauben am Deckel abnehmen.

Die Leitungen von den Anschlüssen der Pumpe lösen.

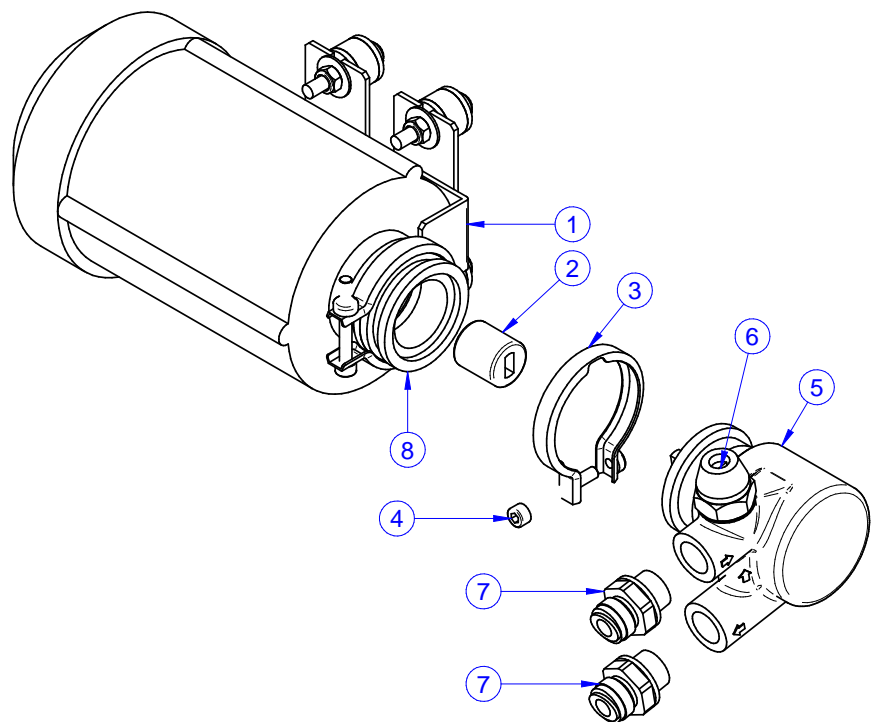
Die Verbindungsmanschette Motor/Schaufelpumpe lösen.

Die Schaufelpumpe aus ihrem Sitz ziehen und dabei auf die Verbindung achten.

Die zuvor ausgebauten Anschlüsse auf der neuen Pumpe anbringen.

Die neue Schaufelpumpe in umgekehrter Reihenfolge auf dem Motor anbringen und die Wasserleitungen anschließen.

Stellen Sie den Betriebsdruck der Pumpe am Bypass ein.



### LEGENDE:

1. Motor
2. Anschluss
3. Befestigungsring
4. Befestigungsschraube Pumpe
5. Schaufelpumpe
6. Bypass Pumpe
7. Gerader Einsatz
8. Kunststoffflansch

## 6.7 ÜBERPRÜFUNG/AUSWECHSELN DER OSMOSEMEMBRAN



Ein durchschnittlicher Leistungsabfall von 10 % pro Jahr ist als normale Abnutzung der Osmosemembran anzusehen. Besondere Bedingungen des Wassers oder hohe Verbrauchswerte können zu einem schnelleren Verstopfen der Membranen führen.



Das Mischventil vollständig schließen.



Wasser ausgeben und den Permeatdurchsatz sowie die Leitfähigkeit mit einem geeigneten Instrument messen.



Die Osmosemembran wie folgt auswechseln, falls der Durchsatz um mehr als 50% gegenüber den Ausgangsbedingungen reduziert ist und/oder die Leitfähigkeit mehr als 80  $\mu\text{S}/\text{cm}$  beträgt:



Die Leitungen von den Gefäßen mit den Membranen abklemmen.



Die Gefäße aus der Maschine ausbauen und die Stopfen abschrauben.



Die verstopften Membranen ausbauen und durch neue Membranen vom gleichen Typ ersetzen.



Das Gefäß innen sorgfältig reinigen und alle Spuren von Verkrustungen entfernen.



Die neuen Membranen müssen unmittelbar vor der Montage ausgepackt werden und mit sterilen Schutzhandschuhen gehandhabt werden.



Schmieren Sie die O-Ringe und die obere Dichtung vor dem Einsetzen der Membran in das Gefäß.



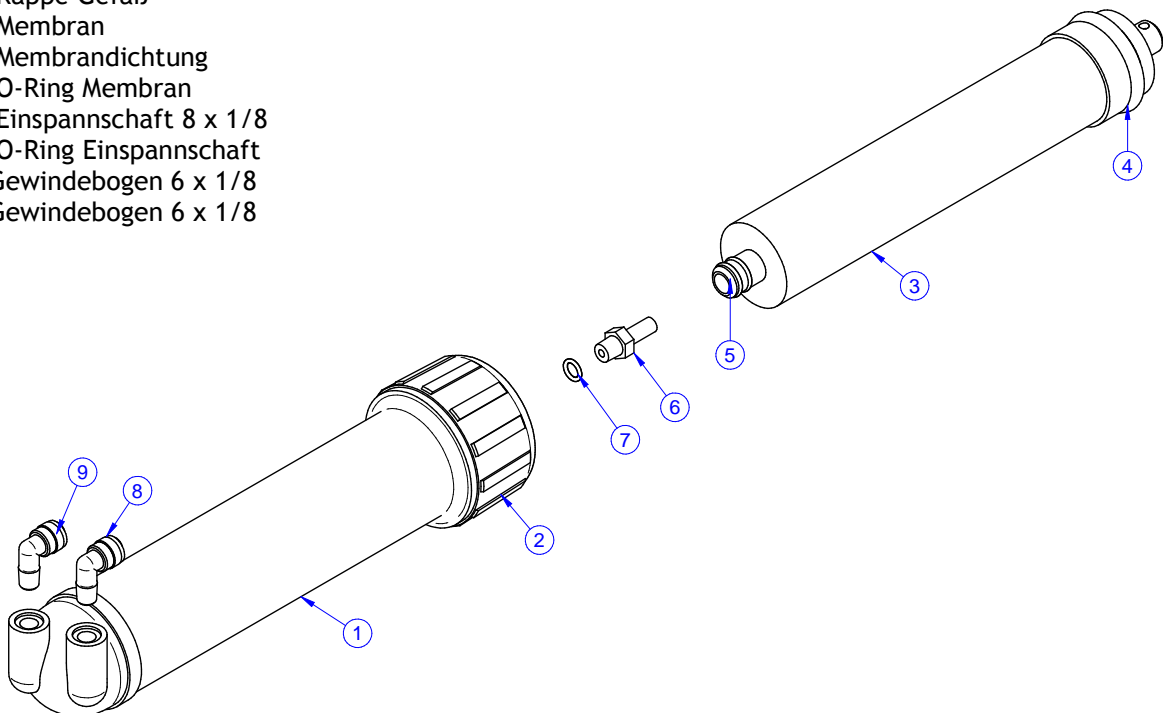
Die Gefäße in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Für zumindest 15 Minuten Wasser ausgeben, um den Durchsatz und die Qualität des Permeats zu überprüfen.

### LEGENDE:

1. Gefäß
2. Kappe Gefäß
3. Membran
4. Membrandichtung
5. O-Ring Membran
6. Einspannschaft 8 x 1/8
7. O-Ring Einspannschaft
8. Gewindebogen 6 x 1/8
9. Gewindebogen 6 x 1/8



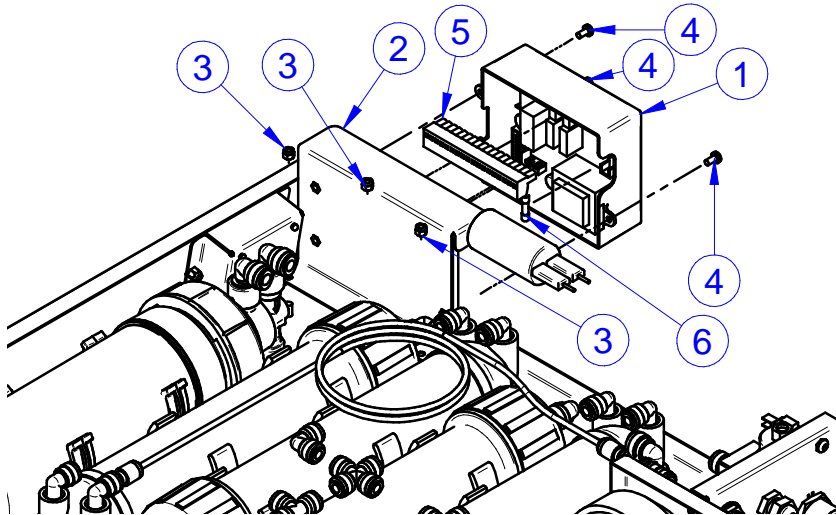
## 6.8 AUSWECHSELN DER STEUERUNGSKARTE



Falls die Steuerungskarte nicht ordnungsgemäß funktioniert, muss die Dichtigkeit des Hauptanschlusses überprüft werden.

Ersetzen Sie die Elektronikarte durch eine andere, und gehen Sie dabei wie folgt vor:

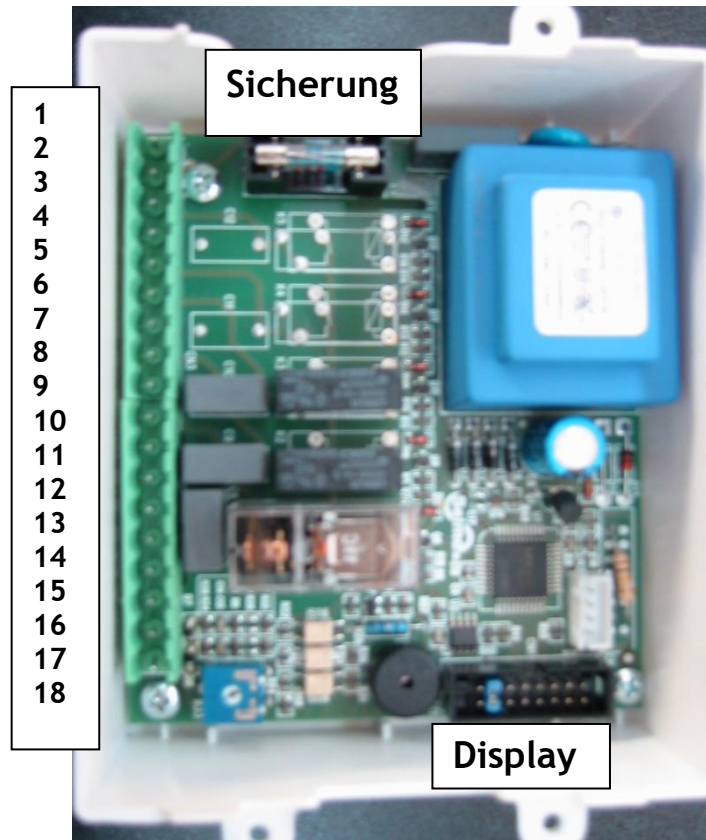
- Klemmen Sie den Hauptanschluss ab.
- Schließen Sie die Klemmleiste auf der neuen Steuerungskarte an
- Montieren Sie die neue Steuerungskarte in umgekehrter Reihenfolge.



Legende:

1. Steuerungskarte
2. Befestigungsbügel Karte
3. Fixiermuttern Karte
4. Befestigungsschrauben Karte
5. Klemmleiste M für die Verkabelung
6. Sicherung 5x20 T3.15A

- 1 - 230Vac
- 2 - 230Vac
- 3 - Nicht verwendet
- 4 - Nicht verwendet
- 5 - Nicht verwendet
- 6 - Nicht verwendet
- 7 - EV1
- 8 - EV1
- 9 - Pumpe
- 10 - Pumpe
- 11 - Nicht verwendet
- 12 - gemein Eingänge
- 13 - Unterdruckwächter
- 14 - Überdruckwächter
- 15 - Überschwemmungsfühler
- 16 - Nicht verwendet
- 17 - Leitfähigkeitssonde
- 18 - gemein Eingänge





## 7 PROBLEMLÖSUNG



Die angegebenen Arbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, mit Ausnahme der mit \* gekennzeichneten.

Problem:		Das Display schaltet nicht ein	
Ursache		Lösung	
Keine Stromversorgung		Stellen Sie sicher, dass der Stecker eingesteckt ist und, dass Strom vorhanden ist.*	
Sicherungen durchgebrannt		Die Sicherungen ausbauen und den Zustand kontrollieren; auswechseln, falls durchgebrannt.	
Kabel des Displays nicht eingesteckt		Das Flachkabel vom Display zur Karte kontrollieren und anbringen, falls es nicht eingesteckt ist.	
Display defekt		Display auswechseln.	
Karte defekt		Karte auswechseln.	

Problem:		Eingriff der Sicherung und des Temperaturschutzschalters	
Ursache		Lösung	
Kurzschluss im Motor		Den Motor und die Sicherungen auswechseln.	
Falsche Verkabelung		Zustand, Isolierung und Anzug der Verkabelung kontrollieren.	
Überflutung		Zustand, Isolierung und Anzug der Verkabelung kontrollieren; Zustand und Funktionsweise der Elektronikkarte kontrollieren.	

Problem:		Eingriff des Differenzialschalters (Schütz)	
Ursache		Lösung	
Motor defekt		Motor auswechseln.	
Falsche Verkabelung		Zustand, Isolierung und Anzug der Verkabelung kontrollieren.	

Problem:		Das Display zeigt "Alarm Überflutung" an	
Ursache		Lösung	
Überflutung		Die Maschine öffnen und auf eventuelle undichte Stellen überprüfen.	
Überflutungssonde kurzgeschlossen		Die Position der Sonde überprüfen und verschieben, falls sie in direktem Kontakt mit dem Stahlgefäß ist.	
Karte defekt		Karte auswechseln.	

Problem:		Bei eingeschaltetem und funktionierendem Display startet der Motor nach dem Öffnen des Entnahmehahns nicht.	
Ursache		Lösung	
Schaufelpumpe blockiert		Schaufelpumpe ersetzen.	
Motor durchgebrannt.		Motor auswechseln.	
Falsche Verkabelung		Die Verkabelung und die Befestigung der Kabel an den Klemmen kontrollieren.	

Problem:		Bei eingeschaltetem und funktionierendem Display öffnen sich das Magnetventil Einlass nicht.	
Ursache		Lösung	
Magnetventil defekt		Magnetventil auswechseln.	
Spule durchgebrannt		Spule auswechseln.	
Falsche Verkabelung		Die Verkabelung und die Befestigung der Kabel an den Klemmen kontrollieren.	

<b>Problem:</b>	Die Maschine produziert wenig Wasser
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Magnetventil verstopft	Zustand und Funktionsweise des Magnetventils Einlass überprüfen und austauschen, falls verstopft.
Filter verstopft	Filter austauschen.
Pumpe durchgebrannt	Den an der Pumpe eingehenden Druck überprüfen. Beträgt er unter 6,5 bar austauschen.
Membran verstopft	Membranen austauschen.

<b>Problem:</b>	Das ausgegebene Wasser hat einen unangenehmen Geruch.
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Filter verbraucht	Filter austauschen.
Anlage verunreinigt	Sanifizierung der Anlage vornehmen

<b>Problem:</b>	Bei geschlossenem Hahn startet die Maschine für einige Sekunden.
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Rückschlagventil defekt	Das vor dem Überdruckwächter montierte Rückschlagventil austauschen. (Ein Manometer in der Permeatleitung montieren, um den Druck zu überprüfen.)
Undichtigkeit des Wasserkreislaufs	Den Wasserkreislauf bis zum Entnahmehahn auf Undichtigkeiten überprüfen. (Ein Manometer in der Permeatleitung montieren, um den Druck zu überprüfen.)

<b>Problem:</b>	Bei offenem Hahn startet die Maschine nicht.
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Druckwächter defekt	Zustand und Funktionsweise des Druckwächters überprüfen und austauschen, falls defekt.
Falsche Verkabelung	Die Verkabelung und die Befestigung der Kabel an den Klemmen kontrollieren.

<b>Problem:</b>	Bei geschlossenem Hahn hält die Maschine nicht an.
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Druckwächter defekt	Zustand und Funktionsweise des Druckwächters überprüfen und austauschen, falls defekt.
Karte defekt	Karte austauschen.

<b>Problem:</b>	Bei offenem Hahn funktioniert die Maschine unregelmäßig.
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Überdruckwächter auf einen zu niedrigen Druck tariert	Druckwächter tarieren.

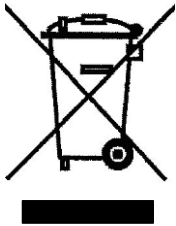
## 8 ENTSORGUNG



Die abgenutzten Filter und osmotischen Membranen gehören zum festen Hausmüll und müssen als solcher beseitigt werden (CER 20 03 01).



Am Ende der Lebensdauer ist das Gerät einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott zuzuführen (CER 20 01 36).



### ABFALLENTSORGUNG ELEKTRISCHES / ELEKTRONISCHES MATERIAL

(D) Gemäß EU-Richtlinie 2002/96 wird dieses Produkt als elektrisches/elektronisches Gerät eingestuft.

Dieses Gerät nicht als nicht klassifizierten Stadtmüll beseitigen.

Dieses Gerät an eine dafür vorgesehene Sammelstelle bringen, gemäß den vorortigen und auf nationalem Gebiet geltenden Gesetzesbestimmungen.

Der Verbraucher kann beträchtlich dazu beitragen den Abfall zu verringern, indem er ein Recycling der elektrischen/elektronischen Geräte vorsieht.

Ein Recycling verhindert, dass gefährliches Material im allgemeinen Stadtmüll beseitigt wird.

Das Symbol mit ausgestrichener Tonne soll bedeuten, dass das damit gekennzeichnete Produkt nicht als nicht klassifizierter Stadtmüll zu beseitigen ist.

## ANLAGE I - UE-Konformitätserklärung

1. Gerätemodell/Produkt:

EASY:SLIM

2. Name und Adresse des Herstellers oder autorisierten Vertreters :

Think Water S.r.l.  
Via delle Pezze 35  
35013 Cittadella PD (Italy)  
Tel.: +39 049 9403792  
Fax: +39 049 5971699  
Web address: <http://www.thinkwater.com>  
P.IVA: IT03985480288  
e-mail: [info@thinkwater.com](mailto:info@thinkwater.com)  
Reg. Imp. PD - 352571  
C.C.I.A.A. di Padova

3. Der Hersteller erlässt in alleiniger Verantwortung die hier vorliegende Konformitätserklärung

4. Gegenstand der Erklärung:

Produktionsjahr 2018 und folgende

5. Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der europäischen Richtlinien:

- 2006/42/EG (Maschinen)
- 2014/30/EG (EMC)
- 2014/35/EG (LVD)
- 2015/863/EG (RHOS3)

6. Angewandte harmonisierte Normen (mit Angabe Datum und Bezug auf weitere technische Bestimmungen, denen das Produkt entspricht, einschließlich Datum derselben Bestimmungen):

- EN 62233:2008/AC:2010
- EN 55014-1:2006/A1:2009
- EN 55014-1:2006/A2:2011
- EN 55014-2:2015
- EN 61000-3-3:2013
- EN 60335-1:2012/AC:2014
- EN 60335-2-40:2003/A13:2012/AC:2013

Cittadella, 30/07/2018

Think Water S.r.l.  
Gesetzlicher Vertreter  
Dr. Claudio Maria Pollini

## ANLAGE II - Ersatzteilverzeichnis

Filter			
Code	Beschreibung	Code	Beschreibung
Y21409B	PROFINE CARBON BLOCK SMALL FILTER	Y21403B	PROFINE SILVER CARB. SMALL FILTER

Motor mit Pumpe			
Code	Beschreibung	Code	Beschreibung
1500326	PUMPE	1100835	FLANSCH ANSCHL.-. RING FÜR PUMPE.
1196112	VIBRATIONSDÄMPFUNG D20 H15 M6 MF	1198002	ANSCHLUSS AUS NYLON
1500260	RING-SHELLE MIT SCHRAUBE	9300170	BOGEN MITTE 8MM
9300260	GERADER EINSATZ M10X3/8" BSPP	9300258	GERADER EINSATZ M 8 X 3/8" BSP-P
		5200196	KONDENSATOR 6.3 MICROF

Komponenten Steuerkarte			
Code	Beschreibung	Code	Beschreibung
5097001	STEUERUNGSKARTE MINIBLUE	5200179	SICHERUNG T 5x20 3.15A
5097004	DISPLAY + TASTATUR MINIBLUE	8000112	ÜBERSCHWEMMUNGSSONDE
2598005	VERKABELUNG	2500125	KABEL H05RNF 3X0.75 5MT STECKER SHUKO

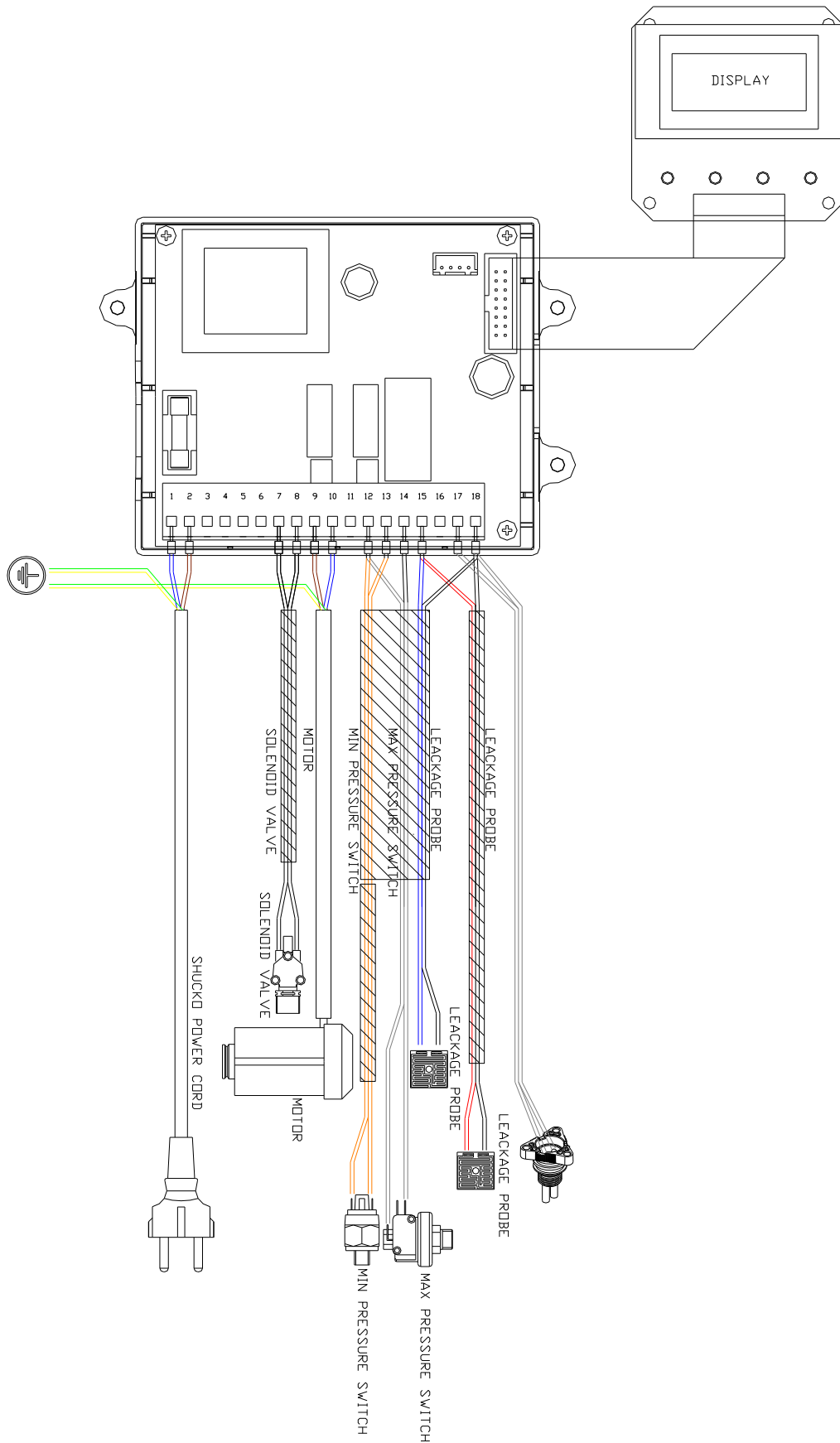
Anschlüsse			
Code	Beschreibung	Code	Beschreibung
Y21305B	FILTER HEAD S.SIDE W/ROUND BRACKET	9300304	GEWINDE-PFROPFEN 8MM
1100134	EINZEL-CLIP SINGOLA 60MM	9300310	REDUZIERUNG 6-4MM
1100841	CLIP TW 80MM	9300388	BOGEN 6MM
1500136	UNTERDRUCKWÄCHTER 1/8" M 0-3 BAR N.O.	9300392	BOGEN 10MM
		9300403	T MITTE 8MM
9300138	RÜCKSCHLAGVENTIL 6MM	9300404	T MITTE 10-6
9300146	KREUZ 6MM	9300468	GERADES ENDST. F 6 x G1/8"
9300164	MITTLERER BOGEN 6MM	9300518	BOGEN 10-8MM
9300169	MITTLERER BOGEN 8-6MM	9400331	GEGENMUTTER 3/4" G MESSING VERNICK .5MM

Membranen und 1812 Gefäße mit Anschlüssen			
Code	Beschreibung	Code	Beschreibung
1100371	MEMBRANEN TWEB2A1	1100821	O-RING 2X8 EPDM
1100108	1812 GEFÄSSE	9300281	GEWINDE-BOGEN 6X1/8" BSPT
9300337	EINSPANNSCHAFT 8X1/8" BSPT		

BLOCK PERMEAT			
Code	Beschreibung	Code	Beschreibung
8097346	BLOCK PERMEAT		
1100123	K5 LEITFÄHIGKEITSSONDE	1500264	ÜBERDRUCKWÄCHTER GP110 1÷6 BAR
1100126	O-RING 2-201 201 3,53X4,34 EPDMPA	1100166	O-RING 3056 2.62X13.95 SILIC.
1197032	EINSATZ RÜCKSCHLAGVENTIL DW10	9400331	GEGENMUTTER 3/4" G OTTONE NICH. SP.5MM
9300251	GERADER EINSATZ 6 X 1/4" BSP-P	9400202	PFROPFEN M 1/4" INOX 316



ANLAGE IV - ASCHLÜSSE DER ELEKTRONIKKARTE



## ANLAGE V - DETAILANSICHT BLOCK

### LEGENDE:

1. Überdruckwächter
2. Leitfähigkeitssonde
3. Gerader Einsatz M 6x1/4" BSP
4. Permeatblock
5. Kontermutter 3/4 "

